Nächste Mittwoch, den 3. Januar 1866, treffe ich mit 30 Stück guten dänischen Wirthschaftspferden im Gasthof zum „Stern" in Meißen zum Verkauf ein.

Wilhelm Heinze
aus Niedergruna.

Größte Auswahl in den prachtvollsten sowie komischen

Witz- und Gratulationskarten.

Größere Einkäufe davon, sowie Karten für Kellner und Stubenmädchen gebe ich zu meinem Einkaufspreis ab.

C. E. Reichel,
Schirmfabrikant in Wilsdruff.

Attest.

Der Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Katarrhen der Athmungsorgane (des Kehlkopfes, der Luftröhre und ihrer Aeste) und dem oft damit verbundenen Reiz- und Kitzelhusten in diesen Theilen ein gutes Linderungsmittel, was selbst auch bei veralteten, hartnäckigen Katarrhen noch gute Dienste leistet. — Aber auch Personen wie Steinmetzger und Bildhauer, Bäcker und Müller, Stubenmaler, Maurer u. dgl. m., deren Geschäfte es mit sich bringen, daß sie viele fremdartige, die Respirationsorgane nachtheilig berührende Stoffe, wie feinen Staub u. s. w. einathmen müssen, wodurch über kurz oder lang in den genannten Organen krankhafte Erscheinungen entstehen können, auch Solche werden den Mayer'schen Brust-Syrup, rechtzeitig angewendet bei Beobachtung des nöthigen Regimes, mit Nutzen gebrauchen.

Oschatz.

(L. S.) Med. Dr. C. Gerstäcker,
prakt. Arzt und Gerichtswundarzt.

In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben bei den Herren
Th. Ritthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff
und bei Herrn C. Ed. Schmorl in Meißen.

Herzlichen Dank

[illegible] hochlöblichen Generalagentschaft sage ich hiermit de[illegible]z" zu Triest in Leipzig, der „Allgemeinen Assecur[illegible] Moritz Hoyer in sowie deren Agenten, H[illegible] schnelle als coulante Wilsdruff, für die eben [illegible]elchen ich durch das, [illegible]egulirung des Schadens, [illegible]offene Brandunglück [illegible]ch am 14. Nov. a. c. be[illegible]che Auszahlung der [illegible]itt, wie auch für die pünkt[illegible]ch deshalb verpflich- [illegible]schädenvergütung und fühle mi[illegible]sgesellschaft jedem [illegible]t, obengenannte Versicherung[illegible] zu empfehlen.

Versicherungsuchenden aufs Beste[illegible] December 1865.

Rothschönberg, den 21[illegible]nke,
Ernst Fr[illegible] Gemeinde-Vorst.

Wirthschaftsbes. u[illegible]ck von G. [illegible] Klinkicht & Sohn in Meißen.

Liedertafel.

Sonntag, den 31. December 1865:
Kränzchen (Theater). Anfang Punct 5 Uhr.
Freitag, den 5. Januar 1866:
Generalversammlung, Ballotage.

Der Vorstand.

Restauration bei Wilsdruff.

Zur Sylvesterfeier mit Tanzvergnügen,
Sonntag, den 31. December,
ladet freundlichst ein Fr. Geßner.

Zum Sylvesterabende:

Tanzmusik
im Gasthause zum Adler,
wozu ergebenst einladet David Bieri.

Zum Sylvester, Sonntag, den 31. Dec.:

Tanzmusik im Rathskeller.

R. Weißbach.

Getreidepreise
von Dresden vom 15. Dec. 1865.

1. an der Börse.

Weizen (weiß)	4	Thlr.	22	Ngr.	bis	5	Thlr.	17½	Ngr
Weizen (braun)	4	"	15	"	"	5	"	12½	"
Guter Roggen	3	"	21	"	"	3	"	28	"
Gute Gerste	2	"	23¾	"	"	3	"	5	"
Guter Hafer	1	"	25	"	"	2	"	5	"

2. auf dem Markte.

Guter Weizen	4	Thlr.	15	Ngr.	bis	5	Thlr.	15	Ngr.
Guter Roggen	3	"	22	"	"	3	"	26	"
Gute Gerste	2	"	22	"	"	3	"	—	"
Guter Hafer	1	"	23	"	"	2	"	10	"
Erbsen	—	"	—	"	"	—	"	12	"
Kartoffeln	1	"	—	"	"	1	"	5	"
Heu	1	"	10	"	"	1	"	18	"
Stroh	10	"	—	"	"	12	"	—	"

Butter 20 bis 22 Ngr.

Getreidepreise.
Meißen, Sonnabend, den 23. Decbr. 1865.

Roggen	— Rℓ	— Ngr	bis	— Rℓ	— Ngr.		— — —	Pfd.
Weizen	— "	— "	"	— "	— "		— — —	"
Gerste	2 "	25 "	"	— "	— "		140 — —	"
Hafer	1 "	24 "	"	1 "	27 "		94 — 100	"
Erbsen	— "	— "	"	— "	— "		— — —	"
Wicken	— "	— "	"	— "	— "		— — —	"

Die Zufuhr betrug: — Schfl. Roggen, — Schfl. Weizen, 1 Schfl. Gerste, 24 Schfl. Hafer, — Schfl. Erbsen, — Schfl. Wicken.

Markt- und Verkaufspreise

1 Scheffel Kartoffeln 1 Rℓ — Ngr bis 1 Rℓ 10 Ngr
1 Centner Heu 1 " 20 " " 2 " — "
1 Schock Stroh 8 Rℓ — Ngr bis 9 Rℓ — Ngr. à Schütte 18 Pfd.
1 Kanne Butter 20 Ngr 8 ₰ bis 21 Ngr 6 ₰.

A. Gurenkoff, Marktmeister.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 22. Decbr. 1865.

1 Kanne Butter 19 Ngr. — Pf. bis 20 Ngr. — Pf.
1 Paar Ferkel 5 Thlr. 25 Ngr. bis 7 Thlr. 15 Ngr.

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF